

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

IV.

Gegenwärtige Ansicht dieser Gegend, Flüsse und Bäche (orografische und hydrografische) Verhältnisse.

Betrachten wir zunächst das schöne Mattichthal, ohne auch nur den mindesten Hügel zu ersteigen.

Wir sehen in Wäldern eingerahmt, ein wunderliebliches Bild eines eine Stunde breiten und 4 Stunden langen von krystallreinen Forellenbächen, üppigen Wiesen und gesegneten Feldern durchschnittenen, mit vielen schönen Kirchen gezierten Thales von Mattighofen über Uttendorf, Mauerkirchen und Burgkirchen gegen Braunau. Der Schafberg, der Dachstein, und die steierische Gebirgskette, bilden den Hintergrund, dann die Kirchen von Florian, Helsőfau und Uttendorf, die Alleen zwischen Mauerkirchen und Uttendorf, dann dieser Markt selbst mit dem Schloßberge, wo einst eine große Burg prangte und noch eine Burgkapelle steht.

Ueberall führen gut erhaltene Fußpfade durch üppige Wiesen, welche bei so günstigen Ortsverhältnissen, geschützter Lage, bei dem in der Regel herrschenden gelinden Winde (mit Ausnahme der letzten 3 Jahre) und großen Wasserreichthume vorzüglich gedeihen, von einer Ortschaft zur anderen. Wir erwähnen hier vorzüglich der Fußsteige von Burgkirchen nach Mauerkirchen, und von da nach Uttendorf.

Beide Fußsteige führen an Bächen und Bächlein vorbei, welche durch das künstliche Gefäll, und durch das Hinderniß der halb geöffneten Wässerungswehren aufgeregt, wirbeln und brausen, als ob sie sich in den Kopf gesetzt hätten, sich auf den Waldstrom zu spielen; so groß ist das Brumen, Lärmen und Tosen, womit